

Wiesbadener Tagblatt.

No. 290. Donnerstag den 10. December 1857.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im Artillerie-Casernenhof dahier

2 Ambosse mit Sperrhorn,

1 Schmiedebalsebalg,

1665 Pfund Schmelzeisen,

193 Pfund Messing,

sowie eine Partie alte Patronentaschen, Zündhütchentaschen, Säbel- und Bajonnettscheiden u. s. w. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. December 1857.

333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Dienstag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne dahier circa 24 ausgetragene Mäntel, 2 Offiziersreitzeuge, 13 Kümme, 14 wollene Pferdedecken, 21 Stallhalstern etc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden den 5. December 1857.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer, insbesondere die Offenlage der Wählerliste für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden betr.

Die für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden aufgestellte Wählerliste liegt von heute an auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen, und sind Einsprachen dagegen innerhalb der nächsten acht Tage bei dem unterzeichneten Bürgermeister so gewiß vorzubringen, als spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können, was nach Vorschrift des §. 21 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 4. December 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend sollen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Posamentirers Heinrich Rosberg aus Annaberg allerlei Mobilien, besonders zwei Posamentirer-Webstühle und

verschiedenes Posamentirer-Werkzeug, dann noch 1 Sessel, 1 nußbaumener Tisch, 1 Bettstelle, 1 Lampe und einige Bücher und Bilder in dem Baierschen Hofe, Kirchgasse No. 30 dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 8. December 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7772 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Anton Reinhard Seilberger dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf neun Jahre in hiesigem Rathhause verpachten.

Stab.-No.	Mg.	Mth.	Sch.	
1) 7869	—	23	83	Acker beim Erkelesborn zw. Anton Reinh. Seilberger und Pfl. Friedr. Poths;
2) 7870	—	58	10	Acker beim Erkelesborn zw. Anton Reinhard Seilberger und Philipp Heymann;
3) 7871	—	91	85	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Paul Rühl und Heinrich Thon, mit Weizen besamt;
4) 7872	—	73	33	Acker im Rosenfeld zw. August Beyerle u. Jonas Seib, mit Weizen besamt;
5) 7873	—	46	41	Acker auf dem Hainer zw. Anton Reinhard Seilberger und Sebastian Höhler;
6) 7874	—	35	48	Acker auf dem neuen Berg zw. Jonas Seib u. Georg Daniel Christmann, mit 4 Bäumen;
7) 7875	—	57	81	Acker auf dem Leberberg zw. Johann Friedrich Stuber u. Heinrich Senft von Sonnenberg;
8) 7876	—	30	—	Acker auf dem Hainer zw. Anton Reinhard Seilberger u. Georg David Schmidt;
9) 7877	—	68	23½	Wiese in der Blumenwiese zw. H. von Galsa u. Aufstößern;
10) 7878	—	71	—	Wiese in der Schweinslaut zw. Friedrich Rühl u. der Stadtgemeinde;
11) 4298	2	46	3	Acker auf dem Thorberg zw. Chr. Hahn u. dem Weg, mit Korn und Klee bestellt;
12) 7490	—	65	44	Acker auf dem Thorberg zw. Andreas Seiler u. Ph. P. Reusert Wittwe, mit 12 Bäumen;
13) 5057	—	50	23	Acker auf dem Thorberg zw. Jacob Heus sen. u. Conrad Heus;
14) 1258	—	52	3	Acker im Hammersthal zw. Heinrich Jacob Blum u. Marg. Cath. Eleonore Burk, gestürzt;
15) 1265	—	69	99	Acker hinterm 2ten Born zw. Adolph Dambmann u. Elisabeth Catharine Burk, gestürzt;
16) 1268	—	32	—	Acker Neuenhaineräcker zw. Heinrich Müller u. Martin Erkeles Wittwe, mit Korn besamt;
17) 1280	—	46	53	Acker im kleinen Hainer zw. Wilhelm Horn u. Heinrich König, gestürzt;
18) 1285	—	34	2	Acker in kleinen Feldchen zw. Carl Walther u. Philipp Brand, gestürzt;
19) 1288	—	34	19	Acker zwischen 2 Hollerbörn zw. Heinrich Blum u. Philipp Heinrich Schmidt, gestürzt;
20) 1293	—	26	19	Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Matthias Roos u. Philipp Weygandt, mit Weizen besamt;
21) 1295	—	11	61	Acker oberm Heidenberg zw. dem Weg und Christiane Schramm;

- Stck. No. Mg. Ath. Sch.
- 22) 1298b — 85 80 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Georg Philipp Faust u. Johann Christian Burk, mit Weizen besamt;
- 23) 1299a — 72 68 Acker mitten auf dem Mosbacherberg im Schwalbenschwanz zw. Heinrich Jacob Heus u. Heinrich Carl Burk, mit Korn besamt;
- 24) 1307 — 23 85 Acker am Fußberg zw. Johann Jacob Poths u. Andreas Häuser;
- 25) 1308b — 81 56 Acker im Aufamm zw. Johann Christian Burk u. Heinrich Carl Burk;
- 26) 1310 — 98 99 Acker ober den 2 Börn zw. Friedrich Cron u. Heinrich Carl Burk, hat 2 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt;
- 27) 1311 — 52 3 Acker im Hammersthal zw. Heinrich Koch 4r u. Margarethe Catharine Eleonore Burk, gestürzt;
- 28) 1321 — 22 80 Wiese im alten Weiher zw. Philipp Romberger u. Wilhelm Ries;
- 29) 1322 1 10 54 Wiese im alten Weiher zw. den Aufstößern u. dem Weg.

Wiesbaden, den 7. December 1857. Der Bürgermeister-Adjunkt.
7746 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. December d. J. Vormittags 9 Uhr soll die Lieferung des Fleisches für die Menage des hiesigen Militärhospitals pro 1858 an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Steigerungslustige wollen sich um die genannte Zeit auf dem Verwaltungsbureau No. 2 einfinden. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, 9. December 1857. Der Militärhospitalverwalter.
7747 Gedts.

Bekanntmachung.

Montag den 21. December d. J. Vormittags 10 Uhr soll die Lieferung der für die Menage des hiesigen Militärhospitals pro 1858 nöthigen Specereien, sowie das Mineralwasser für die Kranken an den Wenigstnehmenden auf dem Verwaltungsbureau No. 2 öffentlich versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, 9. December 1857. Der Militärhospitalverwalter.
7747 Gedts.

Bekanntmachung.

Montag den 21. December d. J. Vormittags 11 Uhr soll das in der Küche des hiesigen Militärhospitals im Jahr 1858 sich ergebende Gespühl, Kartoffelschalen und Knochen an den Meistbietenden auf dem Verwaltungsbureau No. 2 versteigert werden, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden. Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, 9. December 1857. Der Militärhospitalverwalter.
7747 Gedts.

Der hiesige Armenverein gibt auch für das nächste Jahr wieder 26 Barcelonen Land zur Bebauung, mit den nöthigen Saatkartoffeln armen **nicht arbeitscheuen** Familien gratis. Meldungen dazu sind sofort auf unserem Bureau im Schützenhose zu machen, damit das Land noch vor eintretendem Froste umgegraben werden kann. Von den sich Meldenden finden die ärmsten, fleißigsten und in unverschuldete Armuth gerathene Familien die erste Berücksichtigung.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Köfler.

Soeben erschien und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- und Buchhandlung

vorräthig!

Neue Ostereier.

Geschichten aus vieler Herren Länder.

Für die Jugend aller Stände
von
einem alten Wandersmanne.

Dem Andenken

Christoph von Schmid's,

Verfasser der ersten Ostereier, gewidmet.

Brachtsausgabe mit acht colorirten Bildern.

Preis 1 fl. 30 fr.

Café Ott.

Heute Donnerstag den 10. December

große Harmonie-Musik.

Anfang 5 Uhr.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein

Lager selbstverfertigter Instrumente,
besonders **Pianinos** von Palisanderholz, für deren Güte und Solidität Jahre lang garantirt wird.

W. Wolff,
7749 **Louisenplatz No. 5.**

Zu **Putzarbeiten** aller Art, wie Hüte, Hauben, Kapuzen etc. empfiehlt sich
7750 **Johanna Dieringer, Ellenbogengasse No. 9.**

Liebliche Schriften für die Jugend.

Bei **Rupp & Bær** in Reutlingen sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

7773

Hilberth, Perlen und Rosen. Belehrung und Unterhaltung für die Kleinen und Großen. Mit 8 feinen und colorirten Kupfern und Umschlag in Golddruck. Preis **36 fr.**

Hilberth, Lust und Freude braver Kinder, in 30 Erzählungen. Mit 8 feinen und colorirten Kupfern und Umschlag in Golddruck. Preis **36 fr.**

Einem verehrten Publikum empfehle ich meine
Weihnachts-Ausstellung
in reichster Auswahl.

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor No. 5.

7751

Hiermit zur Nachricht,
daß wieder vorzügliches

Ernstthaler Bier

die Flasche zu 12 fr. zu haben ist bei

7752

Heinrich Engel.

Die Unterzeichnete empfiehlt

außer ihren anderen Artikeln: Strickwolle, gestammte Wolle, gestricke Wämms, Filzschuhe, eine schöne Auswahl Scharpes, wie andere farbige Tücher, französische und englische gestickte Krägen und endlich eine Partie schönes französisches Band zu herabgesetzten Preisen.

Sophie Kuntz,

7753

Kirchgasse No. 21.

Kieler Sprott in Pfund und
Lübsche Bückinge per Stück 4 fr.

empfehl

7754

Jacob Senberth,
am Uhrthurm.

Röderstraße No. 18 sind gute **Kartoffeln** zu haben.

7538

Oswald Beisiegel,

Kirchgasse No. 26,

empfiehlt sein neu wohlassortirtes Lager in steinern und irdenen Waaren, sowie in Crystall und gewöhnlichem Glas, und alle ins Porzellanfach schlagende Artikel; besonders mache ich aufmerksam auf sehr schöne Kinderspielsachen, Blumenvasen und ostindische Muschelsachen, welche sich zu Christgeschenken eignen; ebenso täglich frische Baseler, Neuwieder und ordinäre Lebkuchen. 7755

Vorzügliches

Culmbacher Lager-Bier

per Flasche 15 kr. bei Heinrich Engel.

7756

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei Carl Acker.

Biscuit-Vorschuß

von bekannter Güte empfiehlt billigt

7684

E. Hahn, Kirchgasse No. 26.

Gebr. Leder's balsamische

ERDNUSSSEIFE

à Stück
mit
Gebr.-Anw.
11 kr.
2 Stück 21 kr.

ist als ein höchst mildes, verschönern-
des und erfrischendes Waschmittel aner-
kannt; sie ist daher zur Erlangung und Be-

4 Stück
in
einem Packet
36 kr.

wahrung einer gesunden, weißen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei
342 J. J. Möhler, Marktstraße.

Um gänzlich aufzuräumen

empfehle ich eine große Partie faconirte Bänder von verstrichener Saison unterm Einkaufspreise.

7757

Ph. Pet. Schupp, Langgasse.

Winterhandschuhe,

gestickte Kragen und Taschentücher, in Handarbeit gezeichnet. Biquefragen mit Manchetten, sowie alle Sorten Kurzwaaren empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

7758

Anna Rauch,

am Markt und an der Marktstraße und Neßberggasse

Mousseline de laine-, broch. **Lustre-** und farirte **Chibet-**
Kleider zu sehr billigen Preisen empfiehlt
7759 **Joseph Wolf.**

Ich Unterzeichnete warne hiermit Jeden, meinem Sohne **Wilhelm Reinhard Seulberger**, Schuhmacher, 21 Jahre alt, Geld zu leihen oder Etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Bierstadt, den 2. December 1857.

7760

Wittwe Conrad Seulberger.

Tanzunterricht.

Montag den 14. December d. J. beginnt ein neuer Cursus für Anfänger und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich baldigst melden.

Gleichzeitig beginnt an diesem Tage ein neuer Cursus von Repetitionsstunden.

Wiesbaden, den 9. December 1857.

Emma Block,

geb. **Krause,**

7761 **Ed der Langgasse und Webergasse, im Hause des Herrn Säckler Geis, erste Etage.**

Schreibunterricht

 nach neuester Methode. 

Mit dem 15. dieses Monats eröffnet der Unterzeichnete einen 26stündigen Cursus, in dem ein Jeder schreiben lernen muß.

Anmeldungen von Herren, Damen und Knaben werden alsbald erbeten.

7717 **F. J. Bertina, Schreibmeister,**
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Es kann **Baugrund** und **Schutt** in den nächstfolgenden 14 Tagen in meinem Garten an der ersten Wühle auf dem Michelsberg abgeladen werden.

7762

G. Stritter.

Allen Denen, welche unsern Gatten, Vater und Schwiegervater, Sattlermeister **Philipp Höser**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

7763

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein **Kanape** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Herrn Kästler in der Spiegelgasse. 7721

Ein kleiner **Ziehkarrn** wird zu kaufen gesucht. Das Nähere bei **F. Wörner.** 7764

Eine unmöblirte **Wohnung** von vier oder fünf Zimmern mit Mansarde, Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten wird auf ersten April gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7765

Verloren.

Vorgestern Abend hat sich ein schwarzgeschackter **Hund** verlaufen und bittet man denselben gegen Belohnung im Lämmchen abzugeben. 7766

Eine **Briefftasche** und eine **Brille** wurden am 8. d. M. durch die Saalgasse und Nerostraße verloren. Der Finder erhält bei Rückgabe eine Belohnung Webergasse No. 17. 7767

Der Finder eines **Granatknopfes** mit abgebrochenem Draht wird ersucht, solchen gegen Belohnung bei Silberarbeiter Herz abzugeben. 7768

Ein grün seidener **Regenschirm** ist vor einigen Wochen verloren worden. Man bittet, denselben wieder zurückzubringen Nerostraße 11. 7697

Stellen = Gesuche.

Madame Renz in Viebrich, No. 176 das erste Haus daselbst von Mosbach her, sucht auf Weihnachten hin ein sauberes Mädchen, das kochen und in der Hausarbeit behilflich sein kann. Man bittet sich baldigst zu melden. 7769

Es wird auf Mitte Januar ein Hausmädchen gesucht, das waschen, bügeln, nähen und etwas serviren kann. Nur solche wollen sich melden, die gut empfohlen werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 7702

Ein (ath.) Mädchen, 21 Jahre alt, aus einer geliebten Lehrersfamilie, das der Küche und den weiblichen Industrie-Arbeiten kundig ist, sucht eine Stelle als Köchin, Beschließerin oder in einem Laden. Näheres Marktplatz V. W. No. 36. 7708

Gesucht gegen hohen Lohn ein tüchtiger Hausbursche, welcher auch serviren und sogleich eintreten kann. Näheres im Commissions-Bureau von **Wilh. Bloß,**

Sonnenbergerthor No. 1. 7677

Ein gebildetes Mädchen, welches ein Jahr in England war, gut englisch spricht und in den feinen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine für sie passende Stelle. Der Eintritt kann gleich geschehen. Näheres Schwalbacherstraße No. 10. 7770

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welches kochen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer stillen Herrschaft eine Stelle und kann auf Weihnachten oder Neujahr eintreten. Das Nähere Neugasse No. 8 eine Stiege hoch. 7771

450 fl. sind für die israel. Gemeinde dahier gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Geisbergweg No. 13. 161

600 fl. liegen gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 7639

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 10. December: Der Troubadour. Große Oper in 4 Akten. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 290) 10. Dec. 1857.

Prachtvolles Weihnachtsgeschenk.

Wohlfeile Ausgabe von **König's** Lutherbildern.

Dr. Martin Luther, der deutsche Reformator.

In bildlichen Darstellungen von **Gustav König.**

Stuttgart. Rud. Besser. Kl. 4° geb. in engl. Leinen 4 fl. 40 fr.

Diese Ausgabe in fl. 4° enthält die 48 Radirungen nebst kurzer
Bildererklärung.

Die Ausgabe in gr. 4° mit den geschichtlichen Umrissen von
S. Gelzer bleibt in ihrer bisherigen Ausstattung unverändert bestehen und
kostet cartonirt 10 fl. 30 fr.; in engl. Leinen mit Goldschnitt 12 fl. 15 fr.;
chines. Papier in Lederband 17 fl. 30 fr.

Zu haben in der

**Ch. W. Kreidel'schen Buch-
handlung.**

Louis Krempel,

Langgasse No. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohl-
affortirtes Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren.

Ferner eine große Auswahl von andern zu Ge-
schenken sich passende Gegenstände. 7692

Goldersben, Linsen, Bohnen, Wicken u. Wälschkorn-

7688 bei **E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.

Essence magique de Morrel. Das sicherste Mittel, Flecken von
Fett und dergleichen aus jedem Stoffe zu entfernen, à fl. 5 Sgr. bei

99 **A. Flocker.** 7777

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen

ist der von mehreren Physikaten

approbirt

Brust-Syrup

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

Preis:

Die 1 Flasche à 2 fl.
" 1/2 " à 1 fl.
" 1/4 " à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schindsuchthusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

7742 **G. A. W. Meyer in Breslau.**

Attest.

Bei den in diesem Winter herrschenden krankhaften Witterungseinflüssen, welche unsere Provinz aller Orten, ja darüber hinaus epidemisch überziehen und insbesondere Krankheiten der Hals- und Brustorgane, wie der Schleimhäute überhaupt, sehr ergreifen und befallen, hat sich von den verschiedenen dagegen empfohlenen Mitteln der weisse Brust-Syrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau sehr wirksam und heilsam erwiesen. Die Bestandtheile desselben sind in ihren Wirkungen diesen Organen vorzugsweise zugewandt, daher lösend, die Schleimabsonderung bethätigend und den Auswurf befördernd, sowie auch Schweiss- und Nierenabsonderung befördernd. Besonders wohlthätig bewährt sich der Brust-Syrup bei den Personen, welche ihre Sprach- und Athmungsorgane in Ausübung ihrer Berufspflichten anstrengen müssen, und ist wegen seiner Qualität selbst für Kinder zweckdienlich anwendbar. Ein Fall von sehr bedenklichem chronischen Husten und ein zweiter von Rauheit und Trockenheit im Sprachorgane sind als vollständig beseitigt kürzlich von mir beobachtet worden, und es verdient somit dieses Fabrikat der besten Empfehlung zu seiner hülffreichen Anwendung.

Breslau, 9. Februar 1857.

Dr. Koschate, pract. und Communal-Bez.-Arzt.

Aechte ostindische Foulards

mit unbedeutenden Fehlern empfiehlt sehr billig

Joseph Wolf

7743

A. Flocker.

Ed. der Lang- und Marktstrasse No. 1. 99

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,
beehrt sich hiernit anzuzeigen, daß sein Waarenlager
zu bevorstehenden Weihnachten auf's reichhaltigste
assortirt und vermehrt worden ist.

Dasselbe enthält das Neueste und Schönste von
Luxus- und Galanterie-Waaren, nämlich: Por-
zellan-, Eisenguß- und silberplattirte Waaren,
Necessaires und Chatullen jeder Art, lederne
Damentaschen, Portemonnaies und Cigarren-
Etuis nebst vielen nützlichen und practischen zu

Weihnachts - Geschenken
ganz besonders geeignete Artikel. 7579

Biscuit-Vorschuß	per Kumpf	50 fr.
Schmalzbutter	" Pfund	34 "
Neue grüne Kern	" "	12 "
Kastanien	" "	4 u. 6 "
Maronen	" "	8 "
Mudeln in Faden und Band	" "	12 "
Macaroni	" "	28 "
Neue Bamberger Zwetschen	" "	12 "

empfehlte zur geneigten Abnahme
7605 S. Herzheimer.

Nehtes Cölnisches Wasser

per Glas 48 fr., Engl. Seifen, Oele und Odeurs, sowie andere Par-
fümerien, Chocolate, Stearin- und Wachslichter bei
7437 C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17,

empfehlte Punsch-Essenz von Arrac und Rum 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr.
und 2 fl. die Flasche, sowie Rum 1 fl. bis 2 fl. 24 fr., und feinsten
Batavia-Arrac 1 fl. 30 fr. die Flasche. 7744

Punsch-Essenz.

Von der allgemein als vorzüglich anerkannten J. W. Diefenbach'schen
Punsch-Essenz habe die erste Sendung zum alleinigen Verkauf auf hiesigem
Platz empfangen und erlasse solche zu dem billigsten Preise.

J. K. Lembach
7440 in Viebrich.

Weihnachts-Geschenke.

Wir empfehlen unser durch ganz neue Sendungen auf's Reichhaltigste und Geschmackvollste assortirtes Lager in **französischen und deutschen Stieckereien aller Art**, gestrickten und gehäkelten Waaren, **Etuis, Necessaires, Portemonnaies, Nippfachen** u. unter **Zusicherung reellster und billigster Bedienung.**

Geschwister Dietrich,
7663 Langgasse 10 neben der Post.

C. S. Steib, Metzgergasse,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten **Gedruckten** in den neuesten Dessins und schwerer Qualität, sowie auch in **Futterzeugen** und bedeutender Auswahl **Brabanter Leinenkittel** in rein Leinen. 7729

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke & Wachstafellichter

in schönster Auswahl empfiehlt
7668

A. Schirmer auf dem Markt.

Den verehrten Damen zeige ich an, daß ich die **Chenillen-Netze** soeben erhalten habe, ebenso die neuesten **Blumen-Coiffuren** und **Jouvin-Glacehandschuhe** in reicher Auswahl.

Modehandlung von **M. Seck,**
7727 kleine Burgstraße No. 7.

Ein in hiesiger Stadt in bester Lage sich befindendes **Geschäft**, welches sich einer schönen Kundschaft erfreut, ist unter vortheilhaften Bedingungen und bei wenigem Kapital samt Inventar, Ortsveränderung halber, zu verkaufen und kann gleich übernommen werden. Offerten beliebe man unter Chiffre N. S. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 7745

Meine Wohnung befindet sich von heute an Marktplatz No. 4 im Hause des Herrn Lauterbach im Hintergebäude.
7675 **Friedrich Kneuper.**

Ein **Baumstück**, 58 Ruthen haltend, ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7257

Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, noch neu, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7728

Ein guter **Reitesei** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 7691